Netzwerktreffen SCHULEWIRTSCHAFT Ostdeutschland

19.06.17 | Berlin

Netzwerktreffen SCHULEWIRTSCHAFT Ostdeutschland

Unter dem Motto „Zusammen Neues entwickeln“ kamen rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum zweiten Netzwerktreffen von SCHULEWIRTSCHAFT Ostdeutschland im Haus der Wirtschaft zusammen. Ziel des Treffens war es, gemeinsam neue Wege für einen erfolgreichen Berufseinstieg junger Menschen zu entwickeln. Dabei kam die Kreativmethode Design Thinking zum Einsatz.

In einem angeleiteten Workshop entwickelten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in kürzester Zeit passgenaue Prototypen für Programm-, Format- und Produktideen, die Schülern, Azubis und jungen Geflüchteten den Weg in einen gelungenen Berufseinstieg ebnen sollen. Viele gute Ideen kamen dabei zustande: darunter ein Bus zur mobilen Berufsorientierung, eine Box zur Sammlung eigener Stärken oder eine App, die junge Geflüchtete durch den Behördendschungel in den Beruf lotsen soll. Doch das sind nur einige Beispiele der zahlreichen kreativen Arbeitsergebnisse, die nun im Netzwerk weiterentwickelt werden sollen.

Iris Gleicke, Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer und Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, hielt das Grußwort. Darin wies sie vor allem auf die wachsende Problematik des Fachkräftemangels hin. Gerade in einigen Teilen Ostdeutschlands würde es Unternehmen zunehmend schwer fallen, gut ausgebildeten Nachwuchs zu finden. Auch deshalb seien neue, kreative Wege gefragt, um junge Menschen für eine Ausbildung zu begeistern. Ihr besonderer Dank galt der herausragenden Arbeit der 93 SCHULEWIRTSCHAFT Arbeitskreise in Ostdeutschland.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie hier.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Mehr zu SCHULEWIRTSCHAFT:

www.schulewirtschaft.de

www.schulewirtschaft-berlin-brandenburg.de

Ihre Ansprechpartnerin